



Mag.<sup>a</sup> Beate Hartinger-Klein  
Bundesministerin

Stubenring 1, 1010 Wien  
Tel: +43 1 711 00 – 0  
Fax: +43 1 711 00 – 2156  
Beate.Hartinger-Klein@sozialministerium.at  
www.sozialministerium.at

Herr  
Präsident des Nationalrates  
Parlament  
1010 Wien

**GZ: BMASGK-10001/0408-I/A/4/2018**

Wien, 31.8.2018

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1332/J der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Greiner, Genossinnen und Genossen**, wie folgt:

**Fragen 1, 2 und 6:**

Berater	Leistung	Kosten €
bettertogether GmbH	Kommunikationsberatung und Public Relations für das Ministerbüro des BMASGK	bis dato ist keine Zahlung erfolgt
Medical Media Consulting GmbH	Erarbeitung eines strategischen Kommunikationskonzeptes für die Informationskampagne „... Mach den ersten Schritt ...“	7.860,00 Dient lediglich der Planung einer Ausschreibung und Abklärung möglicher Medienuftritte.
IOS-Management	Projektmanagement und Recherchen für das Sozialministerium - Neukodifikation der SV-Gesetze	1.721,98
ao. Univ.Prof. MMag. Dr. Michaela Windisch-Graetz	Gutachten zu Rechtsfragen des Entsenderechts	Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden hier keine Kosten genannt.
Winnovation consulting GmbH	Unterstützung bei der Planung und Umsetzung der Konferenz „People's food – people's health. Towards healthy and sustainable European food systems.“ während	39.960,00

	des österr. EU-Ratsvorsitzes	
dexhelpp - Zentrum zur Entwicklung und Umsetzung von Methoden zur Entscheidungsunterstützung im österreichischen Gesundheitssystem Ansprechpartner DI Dr.techn. Niki Popper	Berechnung der Durchimpfungsrraten der MMR- sowie Polioimpfungen für das Jahr 2017	4.000,00

**Frage 3:**

Es gibt verschiedene Gründe, warum es notwendig ist, im Einzelfall externe Berater zu einem bestimmten Thema heranzuziehen:

Einerseits kann sich punktuell das Problem stellen, dass zu ganz spezifischen Themen spezialisiertes Expertinnenwissen und Expertenwissen im Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz nicht vorhanden ist; es wird dann eine externe Expertin oder ein externer Experte, die oder der sich auf das Thema spezialisiert hat, herangezogen.

Ein weiterer Grund, externe Beratung anzufordern ist, dass es sinnvoll ist, in bestimmten Bereichen neben der Ressortsicht des Themas auch den Blickwinkel eines Außenstehenden oder auch eines Betroffenen zu beleuchten. Auch dies erfordert die Beauftragung einer externen Beraterin oder eines externen Beraters.

Beispielsweise erfolgte die Beauftragung zum Rechtsgutachten von ao. Univ.Prof. MMag. Dr. Michaela Windisch-Graetz, um den internen Expertisen eine Untersuchung von Rechtsfragen zum Entsenderecht aus wissenschaftlicher Sicht (Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien) hinzufügen zu können.

**Fragen 4 und 5:**

Ja, der Vertrag mit IOS-Management in der Höhe von € 1.721,98.

**Frage 7:**

Die Vergaben erfolgten immer entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes i.d.g.F.

**Fragen 8 bis 10:**

Vertragspartner	Leistung	Öffentlich/nicht öffentlich
Veterinärmedizinische Universität Wien	Durchführung der Prüfungen für Assistenz- und Therapiehunde (Prüfstelle gemäß § 39a BBG). Neben der Durchführung der Prüfungen sollen durch die prüfende Stelle auch neue wissenschaftliche	Der Werksvertrag dient der Zertifizierung für die Prüfung der Assistenz- und Therapiehunde. Im Rahmen dieser Tätigkeit sollen auch neue wissenschaftli-

	Erkenntnisse gewonnen werden	che Erkenntnisse gewonnen werden.
Bundesanstalt Statistik Österreich	EU-SILC 2019, Erhebung zu Einkommen, Armut und Lebensbedingungen	Veröffentlichung erfolgt auf den Webseiten der Bundesanstalt Statistik Österreich und des Sozialministeriums (wenn abgeschlossen). Laut EU-SILC Verordnung.
KPMG Austria AG	EU-SILC Evaluierung 2018	Das ist eine administrative Evaluierung laut EU-SILC-Verordnung.
Bundesanstalt Statistik Österreich	Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) 2017; Erhebung zu den Sozialausgaben in Österreich gem. EU-Verordnung 458/2007	Veröffentlichung erfolgt auf den Webseiten der Bundesanstalt Statistik Österreich und des Sozialministeriums
WIFO	Szenarien der Gestaltung der Existenzsicherungsleistungen der Arbeitslosenversicherung	noch nicht absehbar, da die Studie noch nicht abgeschlossen ist
ao. Univ.Prof. MMag. Dr. Michaela Windisch-Graetz	Rechtsgutachten zu Fragen des Lohn- und Sozialdumpinggesetzes LSD-BG	Ergebnisse fließen in die LSD-BG-Novelle ein.
Lebensmittelversuchsanstalt – LVA, Blaasstraße 29, 1190 Wien	Datensammlung für das EU-Monitoring zur Überwachung von Mineralölkohlenwasserstoffen in Lebensmitteln und Materialien und Gegenständen, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen. Diese Studie soll dem ho Ressort eine Abschätzung der Belastung von Lebensmitteln mit Mineralölkohlenwasserstoffen ermöglichen.	Studie noch nicht abgeschlossen; Trendanalyse dient der inneren Erhebung. Eine mögliche Publikation wird in Ansehung der Ergebnisse in Aussicht genommen.
a.o. Univ.Prof. Rainer Schmid, Ph.D.	Sachverständigengutachten zur Frage der Festsetzung von Grenzmengen bestimmter Fentanylderivate sowie zur Frage der Definition einer Substanzgruppe für Fentanylderivate in der NPSV.	Gutachtenserstellung ist im Laufen. Ergebnis fließt in Festsetzung entsprechender Grenzmengen im Rahmen der Suchtgiftgrenzmengenverordnung sowie der Psychotropengrenzmengenverordnung ein.
Medizinische Universität Graz	Von früheren SOS-Kinderdorf-Kindern lernen - Psychosoziale Belastung und Bodily Distress Syndrome BDS im frühen Erwachsenenalter	Studie noch nicht abgeschlossen, Veröffentlichung geplant auf der Website des BMASGK
Department für Sozioöko-	Mitfinanzierung des „Refugee	Studie noch nicht abge-

nomie der Wirtschaftsuniversität Wien	Health and Integration Survey (ReHIS): Primärdatenerhebung und Analyse zur Nutzung von Gesundheits- und Integrationsangeboten von neuen Geflüchteten.“	schlossen, Veröffentlichung geplant auf den Websites aller Mitfinanziers (BMASGK, damaliges BM für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Fonds Soziales Wien) sowie dem Forschungskonsortium (Wirtschaftsuniversität Wien, Vienna Institute for Demography/ÖAW, Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche, Karl-Franzens-Universität Graz und International Centre for Migration Policy Development).
Universität Salzburg	Erhebung der Cäsium-137-Belastung von österreichischen Wildpilzen	Website des BMASGK

Mit freundlichen Grüßen

Mag.<sup>a</sup> Beate Hartinger-Klein



